

Intention

Klaus Runte und Aiki-Doin Gesundheitssport

Klaus Runte (*1957 in Menden) wandte sich nach der Praxis einiger Wettkampfsportarten ab 1977 vorrangig der Budo-Kunst Aikido zu, war von 1980 bis 2020 Meisterschüler von Klaus-G. Broscheit in Bonn-Bad Godesberg und ist heute freiberuflich im Gesundheits- und lizenzierten Rehabilitationssport tätig.

Auf der Basis seiner Erfahrungen in der Budo-Kunst, in der Notfallmedizin und im Rehabilitationssport, initiierte er in 2020 eine gymnastische Bewegungskunst der er den Namen Aiki-Doin Gesundheitssport gab und in der er die sportlichen, sozialen und gesundheitsfördernden Aspekte dieser drei Bereiche in ein gesundheitsdienliches Format transformierte.



(Abb. Aiki-Doin Gesundheitssport Nr. 1a/2021-12 Art.)



(Abb. Aiki-Doin Gesundheitssport Nr. 2/2021-12 Art.)

Aufgrund langjähriger Tätigkeit bei der Berufsfeuerwehr, war sein Interesse am Sport vorwiegend von der Frage nach dessen praktischem Einfluss auf unser Alltagsverhalten und seinem gesundheitlichen Nutzen für die Menschen geprägt.

So ist es ihm ein großes Anliegen diesen Gesundheitssport möglichst vielen Interessierten unabhängig von Vorkenntnissen und Begabung, Lebensalter und körperlicher Konstitution oder sozialer und kultureller Prägung erfahrbar zu machen.

Insbesondere dauerhaft oder vorübergehend beeinträchtigten sowie körperlich geschwächten und chronisch erkrankten Menschen möchte er hierdurch ein stets verfügbares Tor zur Bewegung und zum körperlichen Erleben öffnen.

Zu diesem Zweck wurde im Mai 2021 in Bonn der Verein „Aiki-Doin Gesundheitssport e.V.“ mit dem Anliegen der gemeinnützigen Förderung des Sports und des öffentlichen Gesundheitswesens gegründet. Der Verein ist eine Gemeinschaft von Personen, denen der Gesundheitssport am Herzen liegt und die diese Bewegungskunst vielen Menschen zugänglich machen möchte.

Informationsblatt (2022-04-11)